



Jg. VS - S2



GYMNASIUM FINKENWERDER

Jg. 5 – S2

Projektwoche Sommer 2014 Mo 30.6. – Frei 4.7.

Wer die Wahl hat, hat die Qual.

Ihr habt drei:

Einen Erstwunsch,
einen Zweitwunsch,
einen Drittwunsch.

Wer nicht drei Wünsche angibt, läuft Gefahr,
in ein nicht gewähltes Projekt eingeteilt zu
werden.

3 aus 40 !

Projekt: Floßbau. Survival III Revival	1
Leiter: Ah	
Zielgruppe: Klasse 8-S2	
Teilnehmerzahl: 14	
Voraussetzungen zur Teilnahme: ausdauernd Schwimmen können, Schwimmweste, einfaches handwerkliches Geschick	
Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: keine Kosten, aber findig bei der Sichtung von geeignetem Baumaterial	
Projektbeschreibung	
<p>Wir bauen uns ein kleines Floß (für 3-4 Personen), befahren damit die Hahnöfer Nebelalbe und verbrennen dieses während einer Übernachtung auf Hanskalbsand.</p>	
<u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u> Video	
<u>Raumwünsche:</u> keine	
<u>Medienwünsche:</u> keine	
<u>mitbetreuende Schüler:</u> Jannik Grimm	

Projekt: Finkenwerder auf Papier gemalt	2
Leiter: Ai	
Zielgruppe: Klasse 5-S2	
Teilnehmerzahl: 10	
Voraussetzungen zur Teilnahme: gerne malen	
Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: 10 EUR	
Projektbeschreibung	
<p>Finkenwerder, gemalt in der ART von... Vielfältige Künstlerstile wie z.B. die Malweise von Marc, Monet, Warhol, Feininger u.a. geben die Malweise vor, in welcher Art Finkenwerders Besonderheiten gemalt werden. Ein Museumsbesuch und vielleicht auch der Besuch eines Hamburger Künstlers helfen, ein besonderes Bild in einer Woche auf Papier zu bringen. Wer sich es zutraut, kann auf eine mitgebrachte Leinwand malen.</p> <p>Lyonel Feininger - Segelboote (1929)</p> 	
<u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u> Bilder auf Papier	
<u>Raumwünsche:</u> 150	
<u>Medienwünsche:</u> -	
<u>mitbetreuende Schüler:</u> gerne	

Projekt: Online-Magazin	3
Leiter: Am	
Zielgruppe: Jg. 8 - S2	
Teilnehmerzahl: 15	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Mindestens Note 3 in Deutsch	
Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer:	
Projektbeschreibung	
<p>Die Schüler werden eine Online-Schülerzeitung erstellen. Wir beschäftigen uns mit Themen rund um die Schule und den Stadtteil. Von Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche in Finkenwerder bis zu Schul-AGs, Klassenreisen, beliebtesten und unbeliebtesten Fächern. Natürlich sind auch Themen wie Mobbing auf dem Schulhof oder Cybermobbing möglich. .</p> <p>Nachdem sie sich mit den wichtigsten Stilformen einer Zeitung vertraut gemacht haben, bilden die Schüler ein Redaktionsteam, entscheiden über Themen und Schwerpunkte, gehen als Reporter mit Stift und Kamera raus und werden berichten.</p> <p>Vorbedingung: Jeder Schüler bringt eine schriftliche Einverständnis-Erklärung seiner Eltern mit, dass sein Bild und seine Texte, auf der GymFi-Website veröffentlicht werden dürfen.</p> <p>Eine solche Einverständnis-Erklärung werden die Schüler auch von allen von ihnen portraitierten Personen einholen.</p>	
<u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u> Online Blog	
<u>Raumwünsche:</u> Computerraum	
<u>Medienwünsche:</u> Ans Internet angeschlossene Computer und möglichst 2 Kameras	
<u>mitbetreuende Schüler:</u> -	

Projekt: Deutsche Vergangenheit/ Judenfeindschaft heute	4
Leiter: Bar	
Zielgruppe: Klasse 8-S2	
Teilnehmerzahl: 15-20	
Voraussetzungen zur Teilnahme: /	
Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: 2 €/ ggf. Fahrkarte für Di/Do	
Projektbeschreibung	
<p>Deutsche Vergangenheit, Judenfeindschaft heute und der Nahe Osten/Israel und Palästina</p> <p>In diesem Projekt werden wir uns mit der nationalsozialistischen Vergangenheit, aber auch mit Judenfeindschaft und Rassismus in der Gegenwart beschäftigen. Am zweiten Tag besuchen wir die KZ-Gedenkstätte Neuengamme. Nicht nur zwischen 1933 und 1945 gab es Menschen, die Juden hassten. Auch heute sagen mehr als 20 Prozent aller Befragten in Deutschland, dass sie Juden nicht mögen und nicht neben ihnen wohnen wollen. Eine Form der Judenfeindschaft richtet sich heutzutage gegen den Staat Israel. Wir werden uns deswegen mit dem Konflikt zwischen Israel und Palästina genauer beschäftigen. In diesem Konflikt spielen sowohl Rassismus als auch Antisemitismus eine Rolle.</p> <p>Die Schwerpunkte des Projekts werden von der Gruppe selbst festgelegt.</p> <p>Das Projekt wird unterstützt durch Olaf Kistenmacher. Er ist Teamer bei „Arbeit und Leben Hamburg“ und führt seit 15 Jahren Gruppen durch die KZ-Gedenkstätte Neuengamme.</p>	
<u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u>	
noch offen/ entscheidet die Gruppe	
<u>Raumwünsche:</u>	
Mo: Gruppenraum + 2 kleine Differenzierungsräume/ Do: Raum mit Smart-Board	
<u>Medienwünsche:</u>	
<u>s.o.</u>	
<u>mitbetreuende Schüler:</u>	
/	

Projekt: Film über die SchubiFi	5
Leiter: Di	
Zielgruppe: Klasse 5 – S2	
Teilnehmerzahl: 10	
Voraussetzungen zur Teilnahme: ---	
Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: keine	
Projektbeschreibung	
<p>Kennst du deine Schulbibliothek, auch SchubiFi genannt? Weißt du, welche Medien dort zu finden sind und wie die Ausleihe funktioniert? Und weißt du auch, wie du deine Medien mit Hilfe des Online-Katalogs finden und verlängern kannst?</p> <p>Ihr erkundet eure SchubiFi mit einer Kamera. Dabei untersucht ihr u.a. die verschiedenen Lese- und Arbeitsbereiche sowie den Medienbestand. Anhand eines konkreten Suchbeispiels zeigt ihr auch, wie man den Online-Katalog nutzen kann. Eure Erkenntnisse sammelt ihr in einem 8- bis maximal 10-minütigen Film. Dieser muss so gestaltet werden, dass sich jeder einen Eindruck verschaffen kann, wie die SchubiFi genutzt werden kann.</p> <p>Ziel ist es, einen Film über die SchubiFi zu drehen. Der Film über die SchubiFi soll dann im Internet-Auftritt auf der Homepage des GymFi und der StS zu finden sein.</p>	
<u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.): Film</u>	
<u>Raumwünsche: Schulbibliothek / Computerraum</u>	
<u>Medienwünsche: 2 – 3 Kamera / Schnittcomputer / Schnittprogramm</u>	
<u>mitbetreuende Schüler: SuS, die bereits mit Storyboard und der Bedienung von Licht-, Ton- und Kameratechnik Erfahrungen haben.</u>	

Projekt: <u>Leben mit Behinderung</u>	6
Leiter: Fz	
Zielgruppe: 7-9	
Teilnehmerzahl: 12	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Interesse am Thema	
Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: 13,50 € Eintritt Dialog im Dunkeln, ca. 2 HVV-Karten, falls keine Monatskarte vorhanden ist	
Projektbeschreibung	
<p>Mit Besuchen in ausgewählten Einrichtungen (Dialog im Dunkeln, Stiftung Alsterdorf), Filmen (Sprung ins Leben, Ziemlich beste Freunde) und kleinen, selbst gestalteten Aktionen („Blindes“ Frühstück, Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln oder Einrichtungen im Rollstuhl z.B.) versuchen wir, uns einen Einblick in das Leben von Blinden, Rollstuhlfahrern,... zu verschaffen. Auch der historische Aspekt soll, wenn noch Zeit ist, kurz behandelt werden (Rolle im Nationalsozialismus, Leben in den Alsterdorfer Anstalten bis 1979), jedoch sollen unsere Eindrücke im Vordergrund stehen. Auch für die Umsetzung eurer Ideen soll ausreichend Zeit sein.</p>	
<u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.): Kleine Ausstellung</u>	
<u>Raumwünsche:</u> ein Klassenraum	
<u>Medienwünsche:</u> DVD-Player (an einigen Tagen), Stellwand	
<u>mitbetreuende Schüler:</u>	

<u>Projekt: Formel 1 in der Schule</u>	7
<u>Leiter: Gu</u>	
<u>Zielgruppe: ab Klasse 6</u>	
<u>Teilnehmerzahl: max. 16</u>	
<u>Voraussetzungen zur Teilnahme:</u> Bereitschaft zur Teilnahme am Wettbewerb im nächsten Schuljahr! Fähigkeit für mehrere Stunden eigenständig am Computer zu arbeiten.	
<u>Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: keine</u>	
Projektbeschreibung	
<p>Im aktuellen Schuljahr haben erneut Teams vom GymFi am alljährlich stattfindenden Wettbewerb "Formel 1 in der Schule " teilgenommen. Das Team "Swarm Intelligence" hat dabei die Jury derart beeindruckt, dass ihm ein Sonderpreis zuerkannt wurde. Die Teammitglieder sind nach Magdeburg eingeladen worden, um eine richtige F1-Rennstrecke zu besuchen und Teams von professionellen Designern, Ingenieuren und Mechanikern kennenzulernen. Für das kommende Jahr sucht das Gymnasium weitere Interessenten. Einzelne Schüler sowie Teams, die im kommenden Schuljahr zur Teilnahme am Wettbewerb bereit sind, können in dieser Projektwoche ihre Aktivitäten vorbereiten. Folgendes ist für die Projektwoche geplant:</p> <ul style="list-style-type: none">• Einführung in die Programmierung mit dem 3D-CAD Programm "solid edge", mit dem die Formel1-Autos am Computer entworfen werden. --> Entwurf erster aerodynamischer Modelle• Umgang mit einem Programm zur Simulation eines Windkanals (virtueller Windkanal) zur Beurteilung der Aerodynamik der entworfenen Automodelle.• Experimentelle Untersuchungen zum Luftwiderstand• Entwurf eines Flyers bzw. einer Team- Präsentation zur Vorbereitung der Werbung um Sponsoren• Herstellen erster Kontakte zu Kooperationspartnern/möglichen Sponsoren• eigene Ideen der Teilnehmer ... <p>Detaillierte Informationen zum Wettbewerb finden sich im Internet: http://www.f1inschools.de/ und http://www.nordmetall-cup.de/</p>	
<u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u>	
Präsentation der Ergebnisse	
<u>Raumwünsche: Phänomentarium</u>	
<u>Medienwünsche:</u>	
<u>- Laptop 1 (XP!!), Ein Laptop pro 2 Teilnehmer (aus der Physiksammlung)</u>	
<u>- 1 - 2 Stellwände zur Präsentation</u>	

Projekt: Muslimisches Leben in Hamburg	8
Leiter: Hem	
Zielgruppe: Jahrgänge 9 - S2	
Teilnehmerzahl: ca. 14	
Voraussetzungen zur Teilnahme: ./.	
Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: ca. Euro 6,- + Fahrkarten für 1 o. 2 T.	
Projektbeschreibung	
<p>Muslimisches Leben in Hamburg – wie viele Muslime gibt es eigentlich in unserer Stadt und wo sind ihre Gemeinden? Welche unterschiedlichen Prägungen, Richtungen und Gruppen sind in Hamburg zuhause? Was beschäftigt junge Muslime hier, was sind ihre Themen? Mit diesen und weiteren Fragen, die ihr euch wünscht, werden wir uns beschäftigen.</p> <p>Interessante Gäste werden mit uns einzelne Einheiten der Projektwoche gestalten, und wir werden mindestens eine Hamburger Moschee besuchen, die ihr noch nicht kennt.</p>	
<u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u> kleine Ausstellung, Talkshow (ca. 15min)	
<u>Raumwünsche:</u> 402 oder 412	
<u>Medienwünsche:</u> Drei Stellwände; an mind. 1 Tag einen Raum mit Smartboard oder Laptop, Beamer + Leinwand	
<u>mitbetreuende Schüler:</u> --	

Projekt: Wir werden Bibliothekare!	10
Leiter: Ht	
Zielgruppe: Jg. 6 – S2	
Teilnehmerzahl: 14	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Fahrrad	
Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: - 2 blaue Fahrscheine - Verpflegung für 2 Ausflüge	
<p>Wir lernen eine Bibliothek kennen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Neue Bücher registrieren (Autor, Titel, ISBN-Nr., Preis, Anzahl), im Computer und in der Handkartei, Bücher mit Stempeln und Registriernummer versehen.- Beschriftung von Regalen, Autor und Buchtitel in den Computer eingeben und ausdrucken.- Alte und beschädigte Bücher aus dem Bestand heraussortieren und entsorgen, wenn wir es schaffen, Sichtung von ca. 5000 Büchern.- Inventur des Buchbestandes- Besuch und Führung in einer großen Hamburger Bibliothek, entweder Zentralbibliothek (am Hauptbahnhof) oder Staats- und Universitätsbibliothek (am Dammtorbahnhof).- Gedankenaustausch über /Feedback zur Bibliotheksarbeit während einer Fahrradtour zum Grillplatz Klein Borstel – Oberalster	
Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.): Präsentation der Lernmittelbibliothek	
<u>Raumwünsche: /</u>	
<u>Medienwünsche: /</u>	
<u>mitbetreuende Schüler: /</u>	

Projekt: Rund um die Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien	11
Leiter: KI	
Zielgruppe: Mädchen alle Jahrgänge, Jungen bis Klasse 8	
Teilnehmerzahl: ca. 15	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Lust auf Fußball, gute Fitness	
Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: Keine	
Projektbeschreibung	
<ul style="list-style-type: none">– Übungen im technischen und taktischen Bereich– verschiedene kleine Spiele, die das taktische und technische Verständnis fördern– DFB – Technik-Test– Wir betrachten die Geschichte der Fußball Weltmeisterschaft und sehen u.a. den Film „Das Wunder von Bern“.– Wir beschäftigen uns mathematisch mit dem Auslosungs- und dem Spielmodus der laufenden Fußball-WM, u.a. mit den Fragen: Wie viele Endspielmöglichkeiten gibt es? Ist jedes Endspiel möglich?– Wir spielen die laufende Fußball-WM nach.	
<u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u> evtl. Freitag oder Donnerstag Spiel gegen ein Lehrer/innen Team	
<u>Raumwünsche:</u> große Halle der STS	
<u>Medienwünsche:</u>	
<u>mitbetreuende Schüler:</u>	

Projekt: Schulgarten	12
Leiter: Kle	
Zielgruppe: Klasse 5 - 10	
Teilnehmerzahl: 10	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Interesse an Gartengestaltung sowie die Bereitschaft, den Schulgarten auch langfristig mitzugestalten und zu pflegen	
Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: HVV-Fahrschein für einen Tag	
Projektbeschreibung	
<p>Die Fläche des Schulgartens sowie des Schulteiches soll wieder genutzt werden. Dazu bieten sich vielerlei Gestaltungsmöglichkeiten an.</p> <p>Zunächst werden wir verschiedene Nutzungsmöglichkeiten von Gärten, zum Beispiel durch einen Besuch des Botanischen Gartens Klein Flottbek oder anderen Gärten, kennenlernen und ein eigenes Nutzungskonzept für den Schulgarten erstellen:</p> <p>Kräutergarten, Gemüsegarten, Blumengarten, Trockenmauer, Teich, Sitzgelegenheiten, Grillstelle ...</p> <p>Anschließend geht es in die Umsetzung: das Gelände muss entsprechend euren Wünschen angelegt werden. Hier stehen sicherlich zunächst größere Erdarbeiten an.</p> <p>Sicherlich werden in der Projektwoche auch einzelne Beete bepflanzt werden.</p> <p>Die Entwicklung der Gartenpflanzen, ihr Wachsen, Blühen und Ernten etc. kann dann über die folgenden Jahre hinweg beobachtet werden. Hierzu gehört dann auch die Bereitschaft, sich langfristig um die Beete zu kümmern.</p>	
<u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u> der Schulgarten selbst	
<u>Raumwünsche:</u> -	
<u>Medienwünsche:</u> -	
<u>mitbetreuende Schüler:</u>	

Projekt: Jugend im 20. Jahrhundert	13
Leiter: Kop	
Zielgruppe: Jahrgänge 8-S2	
Teilnehmerzahl: 15	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Eigener Laptop (ca. ein Laptop/3 SuS)	
Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: max. 8-10€	
Projektbeschreibung	
<p>Wandervogel, Swingkids, Rock n' Roller, Punks - das 20. Jahrhundert zeigte sehr vielfältige Formen von Jugendkulturen und -bewegungen.</p> <p>In dem Projekt wollen wir diesen auf den Grund gehen, sie in den jeweiligen Zeitkontext setzen und ihr Auftreten in den Medien (Spielfilme, Dokumentationen und Musik) untersuchen. Natürlich werden wir hierbei auch den Bezug zur Stadt Hamburg wahren (Beatles und Bill Haley Auftritte und die Reaktion der Polizei hierauf.)</p> <p>Am Beginn der Projektwoche wird ein Überblick über das Thema gewonnen, bevor dann im Verlauf der Woche einzelne Aspekte in den Vordergrund treten. Zum Teil werden Veränderungen der Lebenswirklichkeit Jugendlicher auch über Rollenspiele und andere szenische Formen erfahren. Am Ende der Projektwoche werden jeweils Dreiergruppen einzelne Jugendbewegungen durch Plakatpräsentationen darstellen und zu einer Galerie zusammenstellen.</p>	
<u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u> Plakatpräsentationen	
<u>Raumwünsche:</u> Gruppentischgeeigneter Raum	
<u>Medienwünsche:</u> Beamer inkl. Lautsprechern	
<u>mitbetreuende Schüler:</u> --	


Projekt: Popsong schreiben	14
Leiter: Lh	
Zielgruppe: 7 – S2	
Teilnehmerzahl: 14	
Voraussetzungen zur Teilnahme: die Teilnehmer sollten idealer Weise seit mind. 1 Jahr ein Instrument spielen	
Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: -	
Projektbeschreibung	
<p>Du spielst ein Instrument, singst oder interessierst dich einfach für Musik und möchtest selbst kreativ tätig werden?</p> <p>In diesem Projekt werden wir zuerst bekannte Pop- und Rocksongs analysieren und dann Schritt für Schritt selbst einen schreiben. Der Song/ die Songs werden bei der Projektpräsentation live aufgeführt.</p>	
<u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.): Konzert</u>	
<u>Raumwünsche: Musikraum</u>	
<u>Medienwünsche:</u>	
<u>mitbetreuende Schüler:</u>	

Projekt: L'immeuble - une simulation	15
Leiter: Me	
Zielgruppe: Französischschüler Klasse 7 – S2	
Teilnehmerzahl: max. 15	
Voraussetzungen zur Teilnahme: 2 Jahre Französischunterricht mind.	
Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: 1 Fahrkarte	
Projektbeschreibung	
<p>Du wolltest schon immer einmal in Frankreich leben? In dieser Woche kannst du dir deinen Wunsch erfüllen - allerdings nur virtuell.</p> <p>Wir wollen in einer "Simulation" (so tun als ob) uns ein Mietshaus in Paris erdenken, es auch basteln und die Appartements mit verschiedenen Bewohnern bevölkern, die sich dann miteinander treffen, plaudern, diskutieren, streiten etc. Die Bewohner seid ihr, ihr übernehmt eine Rolle, schreibt, spielt, gestaltet diese Person, wir können Dialoge spielen, als Fotostory gestalten, aufnehmen etc. Es entsteht so etwas wie eine <i>soap /un feuilleton</i>, aber eben alles auf Französisch.</p> <p>Natürlich gehört auch französisches Essen dazu, das allerdings live und in Farbe; ebenso kommt ein gemeinsamer Ausflug zu einem Ort mit frz. Vergangenheit in Hamburg infrage, über den die Hausbewohner dann berichten können.</p>	
<u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.): Das Haus und die Geschehnisse: Bilder und Texte</u>	
<u>Raumwünsche: 311</u>	
<u>Medienwünsche: -</u>	
<u>mitbetreuende Schüler: -</u>	

Projekt: Woher kommen die Nachrichten?	16
Leiter: Nei	
Zielgruppe: Jg. 9 – S2	
Teilnehmerzahl: 15	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Interesse an Medien, Bereitschaft zur Mitarbeit, Neugier, die Möglichkeit zur flexiblen Zeiteinteilung, da ein Termin am Nachmittag/frühen Abend stattfindet.	
Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: HVV Fahrtkosten für 3 Tage	
Projektbeschreibung	
<p>Wenn etwas auf der Welt passiert, die von allgemeinem Interesse ist, müssen die Informationen vom Ereignisort zu uns ankommen. Wie geschieht diese Informationstransfer?</p> <p>In unserer Medienstadt Hamburg haben wir die Möglichkeit, die vielfältigen Kanäle der Nachrichtenverbreitung live mitzuerleben. Wir gehen also unserer Eingangsfrage „Woher kommen die Nachrichten“ nach, indem wir Besuche bei der Zeitschrift Spiegel, N-Joy Radio und bei der Fernsehsendung Hamburg Journal abstatten. Dort können wir durch Fragen und Beobachtungen untersuchen, auf welche Wegen Informationen zu Ereignissen in Form von Nachrichten an die Öffentlichkeit gelangen.</p> <p>Wir werden nicht nur die verschiedenen Medienstätten anschauen, sondern auch Mitarbeiter befragen. Das Projekt lebt von der fragenden und kritischen Haltung der Teilnehmer – ihr habt die Möglichkeit, direkt im Gespräch mit Vertretern der Medien zu treten und eure Fragen zu stellen. Die Besuche werden daher intensiv vorbereitet.</p> <p>Die Ergebnisse unserer Untersuchungen werden durch eine Wandzeitung präsentiert.</p>	
<u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.): Wandzeitung</u>	
<u>Raumwünsche:</u>	
<u>Medienwünsche: Stellwände</u>	
<u>mitbetreuende Schüler:</u>	

<u>Projekt:</u> Boxen im Rahmen von Gewaltprävention	17
<u>Leiter:</u> Og plus Trainer des Vereins Boxout	
<u>Zielgruppe:</u> ab 12 Jahre/alle, die noch nicht beim Boxen waren oder sind!!!	
<u>Teilnehmerzahl:</u> 18	
<u>Voraussetzungen zur Teilnahme:</u> Interesse am Boxen und der Gewaltprävention	
<u>voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer:</u> ca. 5/10 Euro//ca. 3-4 HVV-Tickets	
<u>Projektbeschreibung</u>	
<p>Die Auswertung der letzten Projektwoche hat ergeben, dass es nach wie vor ein grundsätzliches Interesse an einem Boxprojekt gibt. Das soll jetzt wieder in Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Verein Boxout ermöglicht werden.</p> <p>Ca. 1,5 bis 2 Stunden praktisches Ausprobieren von Boxen täglich (Konditionstraining, vor allem Seilspringen/Technikschulung, u.a. bewegen und schlagen, Schlagvarianten/Arbeit im Ring, sogenanntes Pratzentraining/Arbeit am Sandsack/Taktikschulung, etc.) wird dabei ergänzt durch Regelkunde, die Herausarbeitung von Fragen wie Fairness, Disziplin, Regeleinhaltung usw. im Rahmen von Gewaltprävention. Gerade wer boxt, soll sich durch besonders besonnenes und nicht gewalttätiges Verhalten auszeichnen. Diese Inhalte sowie das Training werden von erfahrenen Übungsleitern des Vereins Boxout geleitet. Natürlich werden immer nur Schläge angedeutet (außer beim Sandsack- oder Pratzentraining), um keine Verletzungen zu riskieren!</p> <p>Sehr wahrscheinlich wird auch dann Mahir Oral zur Verfügung stehen, der aus Finkenwerder kommt, bereits um die Weltmeisterschaft geboxt hat und derzeit das wöchentliche Training in der Gorch-Fock Halle leitet.</p> <p>An ca. 3 Tagen wird das gesamte Programm in der Boxhalle des Vereins Boxout stattfinden. Zusammen mit den Trainern soll ebenso eine Präsentation erarbeitet werde</p>	
<u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u> Boxtraining/Gewaltprävention	
<u>Raumwünsche:</u> am ersten Tag die Gorch- Fock - Halle	
<u>Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.):</u> ev. Stellw. u. Videokamera	
<u>mitbetreuende Schüler:</u> nein	

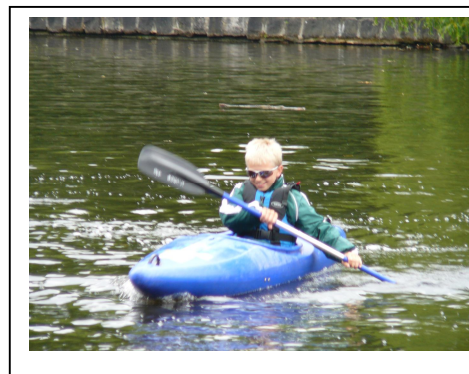
Projekt: Ein Stummfilm erklingt!	18
Leiter: Ot	
Zielgruppe: alle Jahrgänge	
Teilnehmerzahl: max. 16 Schülerinnen und Schüler	
Voraussetzungen zur Teilnahme: grundlegende PC-Kenntnisse	
Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: keine	
Projektbeschreibung	
<p>Schaut man sich eine spannende Verfolgungsjagd oder ein tanzendes Pärchen in einem alten in schwarz/weiß flimmernden Stummfilm aus den 1920er Jahren an fällt sofort auf, dass etwas ganz wichtiges fehlt: der Ton. Um diesen soll es in diesem Projekt gehen, denn Sprache, Geräusche und Musik spielen im Film eine wesentliche Rolle.</p> <p>Warum gibt es eigentlich Musik im Film? Was bewirkt sie? Wie wird sie eingesetzt? Nachdem diese Fragen zur Filmmusik zu Beginn geklärt wurden, wenden wir unsere Erkenntnisse praktisch an einem Stummfilm an und bringen ihn zum Klingen. Dabei habt ihr in Kleingruppen am PC die Möglichkeit dem Stummfilm durch das Hinzufügen von Sprache, Geräuschen und Musik eine eigene Note zu verleihen.</p>	
<u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u>	
Präsentation des vertonten Stummfilms.	
<u>Raumwünsche:</u> R. 270	
<u>Medienwünsche:</u>	
Notebooks aus der Physik-Sammlung, Leinwand + Beamer (Präsentation)	
<u>mitbetreuende Schüler:</u>	

Projekt: Utopia – die Wirklichkeit ist abgeschafft!	19
Leiter: Pro	
Zielgruppe: Jahrgänge 5-S2	
Teilnehmerzahl: bis 20	
Voraussetzungen zur Teilnahme: --	
Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: evtl. 1x HVV-Fahrgeld	
Projektbeschreibung	
<p><i>Verkehrslärm, Klimakatastrophe, Sondermüll. Leistungsdruck, Zukunftsangst, alles wird teurer. Flüchtlinge im Kirchenasyl, das allerneuste Smartphone ist ein must-have! Alle sind gleich – wenn sie gleich viel Geld haben.</i></p> <p>Das kommt dir bekannt vor? Findest du aber nicht so toll?</p> <p>Für die Projektzeit setzen wir diese alte Wirklichkeit ab und denken kreativ neu. Wir lassen uns von utopischen Denkern anregen – vielleicht auch bei einem Ortstermin. Dann bist du gefragt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie soll es mit unserem Planeten weitergehen? • Wie möchtest du später wohnen und arbeiten? • Wie können wir nachhaltig leben und wirtschaften? • Wie wollen wir miteinander leben? • Wie kann man Globalisierung gerecht machen? <p>Im Projekt darf sich jeder frei entfalten. Keiner hat automatisch Recht, schon gar nicht der Lehrer. Wie wäre es zur Stärkung mit einem täglichen Mitbring-Buffer?</p> <p>Unsere Ergebnisse zeigen wir allen, die noch in der Realität leben. Als Modell oder Planungsskizze, als Bericht aus Utopia.</p>	
	
Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.): Ausstellung mit Moderation	
Raumwünsche: Raum mit genügend Platz (im Turm?)	
Medienwünsche: ggf. Stellwand	
mitbetreuende Schüler:--	

Projekt: Wege nach Neuengamme: Rundgang durch die Hamburger Innenstadt bis nach Neuengamme	20
Leiter: Rö	
Zielgruppe: Jahrgang 10 – S2	
Teilnehmerzahl: 15	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Interesse; geringe Vorkenntnisse aus dem Geschichtsunterricht	
Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: Fahrscheine für mehrere Tage, Eintritt (Neuengamme)	
Projektbeschreibung	
<p>Über 100000 Menschen aus ganz Europa waren in der Zeit des Nationalsozialismus zwischen 1938 und 1945 im Konzentrationslager Neuengamme inhaftiert. Wir folgen den Spuren von einigen Hamburgerinnen und Hamburgern, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt und in das KZ Neuengamme eingewiesen wurden.</p> <p>Das Projekt soll abgeschlossen werden mit einem Besuch in der Gedenkstätte Neuengamme.</p>	
<u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u>	
<u>Raumwünsche:</u>	
<u>Medienwünsche:</u>	
<u>mitbetreuende Schüler:</u>	

<u>Projekt:</u> Kanusport- Kanuwanderfahrt	21
<u>Leiter:</u> Str	
<u>Zielgruppe:</u> Jahrgang 5-S2	
<u>Teilnehmerzahl:</u> 12 bei einer zweiten Begleitung bis maximal 20	
<u>Voraussetzungen zur Teilnahme:</u> Jugendschwimmabzeichen Bronze, keine Scheu vor Wasser, Ausrüstung: Wind und Regendichte Jacke, Brillenträger mit Brillenband Teilnahme an einem Trainingstermin vor der Projektwoche.	
<u>voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer:</u> 10,- zuzüglich HVV	

Projektbeschreibung



Fit in allen Booten heißt:

Erlernen der Grundtechniken für das Fahren und Steuern im Kajak, Kanadier und eventuell auch Drachenboot

Kanadier und Drachenboot werden euch auch ein intensives Gruppenerlebnis vermitteln, nichts geht, wenn nicht alle an einem Strang ziehen.

Angedacht ist auch eine Kanuwanderfahrt auf der Elbe nach Lühesand mit einer Übernachtung in Zelten auf dem Campingplatz der Insel.

Angesprochen sind alle, die sich gerne in der Natur bewegen, keine Angst haben mit dem Kopf unter Wasser zu geraten und sicher schwimmen können.

Ausrüstung: Winddichte und wasserdichte Kleidung,

Für die Wanderfahrt: Isomatte oder Luftmatratze, Schlafsack, Zelt oder Mitnutzer eines Zelttes

Ort/Termine:

Das Projekt findet in Cranz am Bootshaus der Schule am Estebogen und in Hamburg auf der Alster statt.

Projekt: Мы говорим по-русски – Wir sprechen Russisch	22
Leiter: Sz	
Zielgruppe: Jahrgang 6 -10	
Teilnehmerzahl: 10 -15	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Freude an fremden Sprachen	
Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: -	
Projektbeschreibung	
<p>Hast du Lust, dass russische Alphabet schreiben und lesen zu lernen und erste kleine Dialoge in dieser so scheinbar geheimnisvollen Sprache zu sprechen? Dann bist du in diesem Projekt genau richtig.</p> <p>Das russische Alphabet, was viele Interessierte abschreckt, lässt sich gut in 5 Tagen lernen und danach kann man auf jeden Fall russische Texte lesen.</p> <p>Ihr könnt schon alle Russisch sprechen! 😊</p> <p>глобус камера матрёшка телефон (Globus) (Kamera) (Matrjoschka) (Telefon)</p>	
Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.): Informative Poster	
Raumwünsche: 402	
Medienwünsche: TV , DVD	
mitbetreuende Schüler: -	

Projekt: Theaterspiele und Improvisationstheater	23
Leiter: Ta	
Zielgruppe: 5 – S2	
Teilnehmerzahl: 14	
Voraussetzungen zur Teilnahme: --	
Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: ca. 5 € für einen Theaterbesuch und die Fahrtkosten	
Projektbeschreibung	
<p>Wer hat Lust auf eine Woche voller Theaterspiele und Improvisationstheater?</p> <p>Dabei ist es egal, ob ihr schon einen DSP- oder Theaterkurs besucht habt oder nicht. Wir werden gemeinsam altbekannte und nagelneue Theaterspiele durchführen und lassen uns von euren improvisierten Szenen überraschen.</p> <p>Nachdem wir uns eine Aufführung von Profispielern angeschaut haben, wollen wir am Ende selbst eine kleine Präsentation vor Publikum auf die Bühne bringen.</p> <p>Alle, die Spaß und Spielfreude mitbringen, sind bei diesem Projekt herzlich willkommen!</p>	
<u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u> Kleine Präsentation vor kleinem Publikum (nicht in der Turnhalle etc.)	
<u>Raumwünsche:</u> Nicht zu klein, ansonsten egal	
<u>Medienwünsche:</u> --	
<u>mitbetreuende Schüler:</u> --	

Projekt: Brasilien – Land des Samba	24
Leiter: Tp	
Zielgruppe: Jg. 5-S2	
Teilnehmerzahl: 15	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Interesse an Musik	
Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: 0 – 5 €	
Projektbeschreibung	
<p>Diesen Sommer schauen alle nach Brasilien als Austragungsort der Fußballweltmeisterschaft. Aber Brasilien ist nicht nur ein Land des Fußballs, sondern auch für seinen Karneval in Rio bekannt, bei dem verschiedene Sambagruppen gegeneinander antreten, und viele andere Dinge mehr.</p> <p>Wenn du Lust hast, das Land Brasilien näher kennen zu lernen und in das typische Feeling dieses Landes eintauchen möchtest, dann hast du hierzu die Möglichkeit.</p> <p>Wir werden verschiedene Musik hören, ein bisschen dazu tanzen und auf Perkussionsinstrumenten Samba Batucada spielen. Je nach Zusammensetzung der Gruppe können wir auch andere Sambakompositionen mit Stimme, Gitarre und Perkussion musizieren.</p> <p>Zudem werden wir uns mittels Texten, Bildern und Spielfilmen ein Bild von diesem Land machen und bei Interesse gemeinsam ein Fußballspiel gucken.</p> <p>Möglicherweise können wir einer hamburgischen Sambatruppe mal beim Proben zuhören.</p>	
<u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u>	
Stellwand oder PP-Präsentation (max. 10 Min.) und eine Sambaperformance (ca. 5 Min.)	
<u>Raumwünsche:</u> Musikraum 091	
<u>Medienwünsche:</u> Perkussionsinstrumente, DVD-Player, eventuell PC	
<u>mitbetreuende Schüler:</u> --	

Projekt: „Spiel das Leben“ – Planspiel der Berufsorientierung	25
Leiter: Tru	
Zielgruppe: Jahrgang 7-9	
Teilnehmerzahl: min. 15, max. 25	
Voraussetzungen zur Teilnahme: ---	
Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: ---	
Projektbeschreibung	
<p>Beim „Spiel das Leben“ handelt es sich um ein Lebens- und Berufswegeplanspiel.</p> <p>Bei diesem Planspiel schlüpfst ihr in Arbeitsrollen von Erwachsenen. Durch verschiedene Übungen im Klassenzimmer und Erkundungsübungen lernt ihr viele Aspekte des realen Lebens kennen, mit denen Erwachsene konfrontiert sind, einschließlich Finanzplanung, Zufriedenheit im Job und der Zukunftsplanung.</p> <p>Das Ziel dieses Planspiels ist es, dass ihr die Realitäten des Arbeitslebens in einer sicheren, geschützten Umgebung erkunden könnt. Ihr werdet euch mit der verändernden Arbeitswelt und ihren Merkmalen wie zunehmender Selbstständigkeit, Projekt- und Teilzeitarbeit, Teamarbeit und den Auswirkungen der Technisierung bekannt gemacht. Ihr könnt Auswirkungen bestimmter Veränderungen erfahren und den Zusammenhang zwischen Ausbildung und Arbeit erkennen.</p> <p>Am ersten Tag werdet ihr eigene Vorstellungen vom späteren Leben und eure „Traumwolken“ erstellen, danach bekommt ihr eine Berufsrolle zugelost und es werden Gruppen gebildet, mit denen ihr in den folgenden Tagen agiert. Donnerstag Mittag und Freitag Morgen werden wir gemeinsam eine Ausstellung zum Spiel vorbereiten.</p>	
<u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u> Ausstellung zur BO (TdoT)	
<u>Raumwünsche:</u> Klassenraum	
<u>Medienwünsche:</u> ---	
<u>mitbetreuende Schüler:</u> nicht geplant	

Projekt: Schmieden	26
Leiter: VI	
Zielgruppe: ab Kl. 8	
Teilnehmerzahl: 8-12	
Voraussetzungen zur Teilnahme: siehe Beschreibung	
Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: 10 Euro	
Projektbeschreibung	
<p>Wer schon immer einmal wissen wollte, wie man Stahl allein mit Feuer und Muskelkraft in neue Formen bringen kann, ist bei diesem Projekt gut aufgehoben. Zunächst bauen wir uns mit einfachen Mitteln eine Esse (ein Schmiedefeuer), die wir mit Holzkohle betreiben. Im Baumarkt oder zuhause bei euch finden wir alles Nötige, um die wichtigsten Werkzeuge zu improvisieren: Zange und Hammer. Anschließend versuchen wir in Teams kleinere Sachen zu schmieden. Das können dekorative Gegenstände sein, Pfeilspitzen oder vielleicht sogar ein kleines Messer.</p> <p>Wer sich für dieses Projekt anmeldet, sollte keine Angst vor kleineren Verletzungen haben. Es kann schon sein, dass man einen Kratzer oder eine Brandblase abbekommt. Trotzdem geht die Sicherheit natürlich immer vor.</p>	
<u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u>	
<u>Raumwünsche:</u>	
<u>Medienwünsche:</u>	
<u>mitbetreuende Schüler:</u>	

Projekt: Mountainbike/Fahrradtrekking	27
Leiter: Vo	
Zielgruppe: SchülerInnen mit guter Fitness ab Jg 8	
Teilnehmerzahl: max 12	
Voraussetzungen zur Teilnahme: verkehrs- u. geländetaugliches Fahrrad, Ersatz-Schlauch, Pumpe	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: ca. € 15,--	

Projektbeschreibung

Die Ausschreibung richtet sich an fahrradbegeisterte SchülerInnen ab Jg 8, die eine **sehr gute Fitness** mitbringen und Strecken von 50 Kilometern (und mehr) problemlos bewältigen können. Wir werden mit kleineren Touren beginnen (z.B. nach Buxtehude), die anspruchsvolleren Strecken werden wir in der Fischbeker Heide (Mountainbike) zurücklegen. Auch kleinere Instandsetzungen (Reifenwechsel, -reparatur) könnten ein Thema sein. Möglicherweise werden wir auch die Werkstatt eines Fahrrad-Rahmenbauers besuchen. Unbedingte Voraussetzung ist ein Fahrrad, das **verkehrs- und geländetauglich** ist (zwei voneinander unabhängige Bremsen, alle Schrauben und Bauteile fest, usw.) und ein **Helm**; - wer ohne Helm antritt, verbleibt in der Schule! Auch bei schlechtem Wetter werden wir unterwegs sein, entsprechend geeignete Kleidung muss also ebenso vorhanden sein. Sollte jemand kein Mountainbike besitzen, ist eine Teilnahme evtl. dennoch möglich; in diesem Fall bitte rechtzeitig (d.h. **vor** einer Anmeldung) Rücksprache mit der Projektleitung (Vorberg, Voll) aufnehmen. Knifflige Trial-Passagen in der Fischbeker Heide können z.B. nur mit einem Mountainbike bewältigt werden.

Achtung: Die für die Projektzeit veranschlagte tägliche Dauer kann an einzelnen Tagen deutlich höher ausfallen!

Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):

Raumwünsche:

Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.):

mitbetreuende Schüler:

Projekt: Alte Stühle neu gestalten	28
Leiter: Vs	
Zielgruppe: alle	
Teilnehmerzahl: max.15	
Voraussetzungen zur Teilnahme: keine	
Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer:	
Projektbeschreibung	
<p>Aus einem langweiligen alten Stuhl wird ein echtes Designobjekt, ein kleines Kunstwerk. Ihr habt die Möglichkeit in der Projektwoche einen Stuhl ganz nach euren Wünschen zu gestalten. Ihr könnt ihn bemalen, mit Papier oder auch mit dünnen Stoffresten bekleben. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! Wer möchte, kann gern einen eigenen Stuhl mitbringen der zu Haus herumsteht und den keiner mehr haben will. Nach der Projektwoche werdet ihr ihn dann als Kunstwerk wieder mit nach Hause nehmen.</p> <p>Frage einmal rum, wer einen Stuhl übrig hat. Es ist aber keine Voraussetzung für die Teilnahme, dass ein eigener Stuhl mitgebracht werden muss. Auch hier in der Schule gibt es genügend Stühle, die nur darauf warten, von euch zu einem Kunstwerk umgestaltet zu werden.</p>	
<u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u>	
<u>Raumwünsche:</u> Kunstraum 180	
<u>Medienwünsche:</u>	
<u>mitbetreuende Schüler:</u>	


Projekt: Boshis, Handarbeiten und Mehr	29
Leiter: We	
Zielgruppe: Jg. 6 – S2	
Teilnehmerzahl: max. 15	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Grundkenntnisse oder Geschick	
Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: ca. 15 €	
Projektbeschreibung	
<p>Nachdem unsere letztjährige Boshihäkelgruppe ein großer Erfolg war, biete ich in diesem Jahr einen erweiterten Handarbeitszirkel an.</p> <p>Ich zeige euch, wie ihr diese coolen Boshis häkeln könnt und all diejenigen, die mit eigenen Ideen kommen und einen gemütlichen und kommunikativen Ort suchen, um ihre Handarbeiten zu erledigen, sind hier genau richtig.</p> <p>Wir können Nähmaschinen aufstellen, Kissen besticken, Schlauchschals stricken, Mützen häkeln, Tee trinken, Muffins essen, Musik hören und uns bestens unterhalten.</p> <p>Bitte bringt zur Vorbesprechung eure Ideen mit! Ich zeige euch meine!</p>	
<u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u>	
<u>Raumwünsche:</u>	
<u>Medienwünsche:</u>	
<u>mitbetreuende Schüler:</u>	

Projekt:	30
Pantoffeltier, Augentier und Co: Ein Blick durch Mikroskop und Lupe	
Leiter: Wi	
Zielgruppe: 5-7	
Teilnehmerzahl: 15	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Lust am Beobachten, Mikroskopieren und Zeichnen	
Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer:	
Projektbeschreibung	
<p>In Tümpeln, flachen Seen und manchmal sogar Regenpfützen finden sich mikroskopisch kleine Lebewesen, die man mit bloßem Auge nicht sieht. Diesen Organismen, wie Pantoffeltier, Amöben und Augentierchen gilt es auf die Spur zu kommen, um etwas über ihre Gestalt und ihre Lebensweise zu erfahren. Daher werden wir in diesem Projekt viel mikroskopieren und unsere Beobachtungen auch zeichnen. Der Umgang mit Mikroskop und Lupe steht dabei im Mittelpunkt. Kleine Texte zur Lebensweise der Organismen sollen von euch erstellt werden. Daneben könnt ihr auch weitere Präparate, die ihr zum Teil selbst herstellen könnt mikroskopieren und „unter die Lupe nehmen“. Ein Ausflug in das Zentrum für Schulbiologie ist geplant. Hier werden wir einen Teich untersuchen und die Kleintiere des Teiches erforschen.</p>	
<u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.): Ausstellung</u>	
<u>Raumwünsche:</u> R 220	
<u>Medienwünsche:</u>	
<u>mitbetreuende Schüler:</u>	


Projekt: Ausbildung zum Sportassistenten	31
Leiter: Wil	
Zielgruppe: Klassen 7 bis 10	
Teilnehmerzahl: max. 15	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Begeisterung für das Fach Sport	
Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer:	
Projektbeschreibung	
<p>Um mehr Sport in den Schulalltag zu integrieren, möchten wir Sportassistenten am Gymnasium Finkenwerder ausbilden.</p> <p>Die Aufgaben eines Sportassistenten sind vielfältig. Der ausgebildete Sportassistent begleitet und unterstützt Schülergruppen bei Turnieren und Sportwettkämpfen. In der Projektwoche lernt ihr dafür zum einen unterschiedliche Methoden des Aufwärmtrainings kennen, sowie, was zu beachten ist, um eine Gruppe zu leiten. Das ist wichtig, um bei der Organisation und Durchführung von Sportwettkämpfen, -festen und AGs mitzuhelfen. Wir werden das gemeinsam während der Projektwoche bei der Organisation eines Boxwettkampfes austesten können. Außerdem wird das Leiten einer Schul-AG wird mit einem Sportassistenten-Zertifikat sogar zusätzlich vergütet.</p> <p>In eurer Ausbildung zum Sportassistenten absolviert ihr während der Ausbildung einen Erste-Hilfe-Schein, um für alle Wehwehchen gewappnet zu sein und seid mit rechtlichen Grundlagen vertraut, damit ihr immer auf der sicheren Seite seid.</p> <p>Nach einer abschließenden erfolgreich bestandenen Prüfung (praktisch und schriftlich) erhaltet ihr ein Zertifikat zur Ausbildung zum Sportassistenten, das sich nicht nur gut im Zeugnis macht, sondern auch bei der Praktikumssuche, Bewerbungen, Auslandsaufenthalten, Schülerjobs....</p> <p>Die Sportassistenten sollen das ganze Schuljahr über an unterschiedlichen sportlichen Aktivitäten eingesetzt werden und langfristig eine Bereicherung für die Schule sein. Deshalb werdet ihr auch bei der Ausbildung neuer Sportassistenten im nächsten Schuljahr mitwirken.</p>	
<u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u> Stellwand, Hilfe bei den sportlichen Präsentationen am letzten Tag	
<u>Raumwünsche:</u> Sporthalle	
<u>Medienwünsche:</u> Stellwände, Flipcharts, Medienkoffer	
<u>mitbetreuende Schüler:</u>	

Projekt: Hip-Hop verstehen, tanzen und schreiben!	32
Leiter: Wo	
Zielgruppe: Jg. 5 - S2	
Teilnehmerzahl: 8-14	
Voraussetzungen zur Teilnahme: keine	
Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: keine	
Projektbeschreibung	
<p>Hip-Hop ist längst viel mehr als eine Musikrichtung. Hip-Hop ist eine Jugendkultur. Entstanden in den 1970er Jahren hört, sieht und fühlt man ihn mittlerweile fast überall.</p> <p>In diesem Projekt werden wir uns die Entstehung und Geschichte des Hip-Hop anschauen, um die Kultur verstehen zu können. Dabei werden wir uns mit den Anfängen des Hip-Hop in New York beschäftigend. Der Schwerpunkt wird aber auf dem ‚Deutschen Hip-Hop‘ und besonders auf den Einflüssen der ‚Hamburger Szene‘ liegen.</p> <p>Und ihr sollt natürlich auch selbst aktive Hip-Hopper werden: Und zwar tanzend und schreibend. Wir werden zunächst einige Tanzschritte aus dem Hip-Hop lernen, um dann eine eigene Choreografie zu einem Lied zu entwickeln.</p> <p>Die Texte sind eines der wichtigsten Elemente der Hip-Hop-Kultur. Deshalb werden wir einige Texte lesen und besprechen und dann so schnell wie möglich selbst schreiben. Wer gern kreativ schreibt, ist hier genau richtig. Und ihr werdet wahrscheinlich schnell merken, ob euch das Tanzen oder das Schreiben besser liegt. Ausprobieren sollt ihr beides, für die Präsentationen kann dann aber jeder Teilnehmer selbst Schwerpunkte legen.</p>	
Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.): Eigener Tanz (evtl. als Video) und eigene Texte	
Raumwünsche: An zwei Tagen eine Sporthalle mit Musikanlage, sonst Klassenraum	
Medienwünsche: Musikanlage	
mitbetreuende Schüler: keine	

Projekt: Zirkus	33
Leiter: Dal	
Zielgruppe: Bewegungskünstler Jg. 5 – S2	
Teilnehmerzahl: max. 15	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Freude an anderem Sport	
Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: 10 €	
Projektbeschreibung	
<p>Das Zirkusprojekt ist für Bewegungsfreudige und Jene die normalen Sport nicht mögen. Für Denksportler und Grobmotoriker. Warum? Wir sind vielseitig und haben für alle eine Herausforderung. Nur wenn du bereit bist eine dieser Herausforderungen anzunehmen solltest du Zirkus wählen.</p> <p>Ziele setzen und einhalten, einschätzen was erreichbar ist und eigene Grenzen und Fähigkeiten austesten und kennen lernen.</p> <p>Wir wollen bis Freitag eine Show auf die Beine stellen in der DU im Mittelpunkt stehst. Ob mit Akrobatik, Jonglage, Kugellaufen, Seillaufen, Einrad fahren oder einer Clownsnummer, aber vielleicht bist du auch ein Mundakrobat und machst die Ansagen? Alles ist möglich...</p> <p>Eigene Ideen einbringen und verwirklichen.</p> <p>Ich freu mich auf dich</p> <p>Caro</p> <p>p.s. bitte ein kleines Heft und einen Stift mitbringen!</p>	
<u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.): Zirkusshow am Freitag</u>	
<u>Raumwünsche: Turnhalle</u>	
<u>Medienwünsche: -</u>	
<u>mitbetreuende Schüler: -</u>	

	Projekt: Getränke	34
Leiter: ALT		
Zielgruppe: Jg. 10 – S2		
Teilnehmerzahl: 12		
Voraussetzungen zur Teilnahme:		
Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: 5-10 €		
Projektbeschreibung		
<p>Wenn du gerne recherchierst und experimentierst, sowie Ergebnisse schriftlich darstellst und analysierst, dann wähle dieses Projekt.</p> <p>Wir werden uns über ausgewogene Ernährung, Getränke und „Durstlöscher“ informieren. Getränke wie „Durstlöscher“ / „Trendgetränke“ in Abhängigkeit von sportlicher Aktivität näher betrachten und besonders das Thema Alkohol, alkoholische Getränke und Alkoholkonsum, die Herstellung von alkoholischen Getränken und den Einsatz von Mikroorganismen genauer untersuchen und dabei auch „Alkopops“ und die Abhängigkeit von Alkohol näher in Augenschein nehmen.</p> <p>Am Ende werden wir eigene Rezepte für selbst zu mixende alkoholfreie Cocktails anbieten, die wir natürlich vorher selber ausprobieren.</p>		
<u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u>		
<u>Raumwünsche: Biologie</u>		
<u>Medienwünsche:</u>		
<u>mitbetreuende Schüler:</u>		

<p>Projekt: <i>Hamburgs Burgen, Schlösser und Dome... jenseits des Dungeons</i></p>		<p>35</p>
<p>Leiter: BE</p>		
<p>Zielgruppe: geschichtsinteressierte Schülerinnen und Schüler (Kl. 10 – S2)</p>		
<p>Teilnehmerzahl: 14</p>		
<p>Voraussetzungen zur Teilnahme: Interesse</p>		
<p>Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: 15 bis 20,00 € Kosten: Fahrgelder und Eintrittsgelder / Führungen (falls möglich: Besuch eines Konzerts o.Ä. in einem historischen Gebäude)</p>		
<p align="center">Projektbeschreibung</p>		
<p>Ausgehend von einem Blick auf die Geschichte Hamburgs seit und vor seiner Gründung im Hamburg Museum und den Fundamenten des Bischofsturmes wollen wir historische und pseudohistorische Orte besuchen und besichtigen. Dazu zählen das einzige erhaltene Schloss auf Hamburger Stadtboden, das Bergedorfer Schloss, ebenso wie das knapp außerhalb der Stadtgrenze liegende Wasserschloss Ahrensburg oder die pseudomittelalterliche Nippesburg der Hennebergs. Abzuschließen ist diese Runde mit einem Blick in das aktuell genutzte Repräsentationsgebäude, das Rathaus. Dagegen werden wir dann auch die kirchlichen ‚Prunkbauten‘ aufsuchen und historisch hinterfragen – gerade im Hinblick auf der Suche nach dem alten und dem neuen Dome (wovon es ja nun sogar zwei gibt). Je nach Zeit und Möglichkeiten kann eine solche Woche abgeschlossen werden mit einem Blick in die Umgebung Hamburgs, also das Schweriner Schloss oder Schloss Ludwigslust oder Schloss Gottdorf?</p>		
<p><u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u> nein</p>		
<p><u>Raumwünsche:</u> normaler Raum, evtl. 1x PC-Raum / Bibliothek</p>		
<p><u>Medienwünsche:</u> Whiteboard ... aber das sollte ja nicht so das Problem sein</p>		
<p><u>mitbetreuende Schüler:</u></p>		

<p>Projekt:</p> <p><i>Bau von Raketenautos</i></p>		<p>36</p>
<p>Leiter: GA</p>		
<p>Zielgruppe: Jg. 10-S2</p>		
<p>Teilnehmerzahl: 10</p>		
<p>Voraussetzungen zur Teilnahme:</p>		
<p>Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer:</p>		
<p>Projektbeschreibung</p>		
<p>Wolltet Ihr schon immer mal wissen, wie Raketenautos funktionieren und zudem den physikalischen Hintergrund kennenlernen? Dann lest weiter! Hier hat jeder (in einer Einzelarbeit) die Möglichkeit ein Raketenauto selbst herzustellen, dieses zu testen und natürlich nehmt Ihr es, nach Abschluss der Projektzeit, mit nach Hause. Beginnen werden wir mit einem kleinen Theorie-Workshop über das Wechselwirkungsprinzip, die Reibung, usw. . Anschließend wird sofort mit der Planung Eures eigenen Raketenautos begonnen. Wer Angst vor der Theorie und der Planung hat, den kann ich beruhigen. Dieser Teil der Projektzeit wird nur 2-3 Unterrichtsstunden dauern, je nachdem wie ihr plant. Die restliche Projektzeit werdet Ihr bohren, fräsen und schleifen. Somit entwickelt sich euer Auto immer mehr zu einem Raketenauto. Wer jetzt denkt, dass körperliche Arbeit anstrengend ist, der irrt sich. Es gibt Maschinen, welche Euch viele Arbeitsschritte abnehmen werden. Wir würden uns in der Projektzeit jeden Tag, um 8:30 Uhr, vor der Holzwerkstatt der Stadtteilschule Finkenwerder treffen und gegen 13 Uhr Feierabend machen. LUST AUF RAKETENAUTOS BEKOMMEN? Ich freue mich auf Euch!</p>		
<p><u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u> Raketenauto / keine Präsentation</p>		
<p><u>Raumwünsche:</u> Holzwerkstatt StS</p>		
<p><u>Medienwünsche:</u></p>		
<p><u>mitbetreuende Schüler:</u></p>		

Projekt: Landart-Naturkunst an der Süderelbe	37
Leiter: GÖB	
Zielgruppe: Jahrgang 10-S2	
Teilnehmerzahl: 12- 15	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Kreative und selbstständige Arbeitshaltung, Fahrrad, evtl. Gummistiefel	
Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: Kosten für Fotobuch	
Projektbeschreibung	
	
<p>Wenn du dich für Kunst und Natur interessierst und keine Angst vor dreckigen Händen hast, dann bist du hier richtig! Zu Beginn werdet ihr entsprechende Künstler und deren Arbeiten kennenlernen, um einen kleinen Überblick der Möglichkeiten zu erhalten. Ihr werdet auf dem Gelände der ias-Süderelbe die Gelegenheit haben aus unterschiedlichen Naturmaterialien selbst entwickelte Ideen umzusetzen und zu fotografieren. Da alle Arbeiten vergänglich sind wird zum Abschluss ein kleines Fotobuch am Computer erstellt.</p>	
Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.): Die Fotos der Arbeiten werden entweder in einem Fotobuch zusammengefasst oder als Powerpoint präsentiert.	
Raumwünsche: StS BK1	
Medienwünsche: -	
mitbetreuende Schüler: -	

<u>Projekt:</u> Radtouren durch das Alte Land	38
<u>Leiter:</u> KN	
<u>Zielgruppe:</u> Jahrgang 10/VS – S2	
<u>Teilnehmerzahl:</u> 15 - 20	
<u>Voraussetzungen zur Teilnahme:</u> verkehrssicheres Fahrrad, Fahrradhelm	
<u>voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer:</u> Verpflegung: ca. 5€	

Projektbeschreibung

Du hast Interesse das Alte Land kennen zu lernen, kannst gut mit Karten navigieren, fährst gerne Fahrrad und magst Grillen? Dann ist das hier das richtige Projekt.

Wir fahren mit Fahrrädern am Tag zwischen 40 und 60 km durch das Alte Land und suchen uns die schönsten Stellen zum Picknicken aus.

Wir planen unsere Touren selbst und erstellen Fahrradkarten, mit denen ihr unsere Gruppe durch das Alte Land führt.

Wir beginnen das Projekt mit einem Vorbereitungstag (Organisation, Tourenplanung, Erstellung des Kartenmaterials, Einteilung der Gruppen, ...).

An den nächsten drei Tagen werden die zuvor geplanten Radtouren durchgeführt.

Den Abschluss bildet ein Auswertungstag, an dem die Touren beim Grillen in der Schule nach besprochen, ausgewertet und die erstellten Karten in einer dauerhaften Form dokumentiert werden.

WICHTIG: Ihr braucht einen Fahrradhelm!!!

Ich freue mich auf Euch.

KN

Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):

Die Radtouren durch das Alte Land werden in Form einer Word-Datei gesichert.

Raumwünsche: PC-Raum für die Planung (Erstellung der Karten)

Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.):

mitbetreuende Schüler: zwei SuS aus dem S2 Bio-Sport-Profil

Projekt: Chemisches Laborpraktikum	39
Leiter: NE	
Zielgruppe: Jahrgang 10 – S2	
Teilnehmerzahl: 12	
Voraussetzungen zur Teilnahme:	
Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: keine	
Projektbeschreibung	
<p>Wenn du gerne anderen Menschen die Naturwissenschaft Chemie nahe bringen möchtest und wenn du schon immer mal ausreichend Zeit haben wolltest, um im Chemielabor Experimente durchzuführen und du bereit bist engagiert, eigenständig und in Teams zu arbeiten, dann wähle das: CHEMIE-PROJEKT</p> <p>Aus einer großen Vielfalt von Schulversuchen sollst du mindestens einen auswählen, den du sicher durchführen und inhaltlich verstehen kannst. Du sollst diesen Versuch vorführen und erklären können und eine Versuchsdokumentation anfertigen. Vor der Durchführung müssen Überlegungen zur Sicherheit und Entsorgung sowie zur Materialauswahl getroffen und dokumentiert werden. Nach der Durchführung muss ein Versuchsprotokoll angefertigt werden.</p> <p>Es darf nicht mit explosionsgefährlichen und sehr giftigen Gefahrstoffen umgegangen werden.</p>	
<u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u>-	
<u>Raumwünsche:</u> STS Che 1 und Che 2	
<u>Medienwünsche:</u> -	
<u>mitbetreuende Schüler:</u> -	

Projekt: Strategiespiele	40
Leiter: RI	
Zielgruppe: Jg. 10-S2	
Teilnehmerzahl: 7	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Spaß an strategischen Brettspielen	
Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer:	
Projektbeschreibung	
<p>Besitzt du strategisches Gespür? Kannst du nicht nur labern, sondern in Verhandlungen überzeugen, lügen, dass sich die Balken biegen, ohne rot zu werden oder mit der Wimper zu zucken, aber zugleich die Lügen der anderen, ihre falschen Versprechungen durchschauen, ohne dir etwas anmerken zu lassen? Kurz: Kannst du dich auf dem glitschigen Parkett der hohen Politik bewegen? Wenn ja und dann solltest du unbedingt einmal "Diplomacy" ausprobieren - ein strategisches Brettspiel, das die Situation in Europa vor dem 1. Weltkrieg simuliert- Es wird ohne Würfel gespielt, Glück spielt also keine Rolle, sondern allein dein diplomatisches Verhandlungsgeschick. Im Rahmen des Projekts wollen wir zunächst dieses sehr anspruchsvolle Spiel und andere strategische Spiele auszuprobieren, im zweiten Teil des Projekts selbst Spiele nach euren eigenen Ideen entwickeln und entwerfen.</p>	
<u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u> eigene Spielmodelle	
<u>Raumwünsche:</u> 1 Klassenraum	
<u>Medienwünsche:</u> Mi, Do, Fr drei Computer	
<u>mitbetreuende Schüler:</u>	

Projekt: GEOCACHING	41
Leiter: UB	
Zielgruppe: alle Technik- und Outdoorinteressierten	
Teilnehmerzahl: max. 20	
Voraussetzungen zur Teilnahme: GPS-fähiges Handy, geocache app (kostenlos), festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung	
Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: ca. 2-5,-, um einen eigenen Cache zu legen	
Projektbeschreibung	
<p>Geocaching ist eine reale Outdoor-Schatzsuche, bei der GPS-taugliche Geräte verwendet werden. Die Teilnehmer navigieren zu bestimmten Koordinaten und versuchen dort den Geocache, einen versteckten Behälter, zu finden. Geocaches gibt es auf der ganzen Welt. Es ist üblich, dass Geocacher Caches an Orten verstecken, die ihnen wichtig sind oder ein besonderes Interesse beziehungsweise eine besondere Fähigkeit des Owners widerspiegeln. Diese Orte können sehr unterschiedlich sein. Sie können sich bei deinem örtlichen Park, am Ende einer langen Wanderung, unter Wasser oder an der Seite einer Stadtstraße befinden.</p> <p>Ziel der Projektwoche wird es sein, die Grundlagen des Koordinatensystems kennenzulernen und theoretische Grundkenntnisse zum Ermitteln von Koordinaten und Peilen zu erlangen. Weiterhin wird es Aufgabe sein, offizielle Geoches in Finkenwerder zu finden, aber auch eigene Caches im Großraum Finkenwerder zu legen. Dafür müssen die Teilnehmer einen geeigneten Ort finden und beschreiben, Koordinaten ermitteln, eine Cachebeschreibung erstellen und Geocaches der Kursteilnehmer finden und bewerten. Die Ergebnisse werden in den Geocache-Pool der STS-Finkenwerder aufgenommen. Der „Outdoor-Teil“ findet auch bei Regen statt!!!</p>	
<u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u>	
<u>Raumwünsche:</u> vt 4 oder 6	
<u>Medienwünsche:</u>	
<u>mitbetreuende Schüler:</u>	

Alle Projekte auf einen Blick

		Projekt	Jg.	€
1	Ah	Survival III - Floßbau	8-S2	
2	Ai	Finkenwerder auf Papier gemalt	alle	10
3	Am	Online-Schülermagazin	8-S2	
4	Bar	Deutsche Vergangenheit/Judenfeindschaft heute	8-S2	2
5	Di	Film SchubiFi	alle	
6	Fz	Leben mit Behinderung	7-9	13,50
7	Gu	Formel 1 in der Schule	6-S2	
8	Hem	Muslimisches Leben in HH	9-S2	6 + HVV
9	-	-		
10	Ht	Wir werden Bibliothekare!	6-S2	HVV
11	Kl	Rund um die Fußball-Weltmeisterschaft	M 5-S2 J 5-8	
12	Kle	Schulgarten	6-10	HVV
13	Kop	Jugend im 20. Jahrhundert	8-S2	8-10
14	Lh	Popsong schreiben	7-S2	
15	Me	L'immeuble - une simulation	7-S2	HVV
16	Nei	Woher kommen die Nachrichten?	9-S2	HVV
17	Og	Boxen im Rahmen von Gewaltprävention	ab 12 J.	5-10 + HVV
18	Ot	Stummfilme vertonen	alle	
19	Pro	Utopia – die Wirklichkeit ist abgeschafft!	alle	HVV
20	Rö	Neuengamme	10-S2	Eintritt + HVV
21	Str	Kanusport-Kanuwanderfahrt	alle	10 + HVV
22	Sz	Мы говорим по-русски – Wir sprechen Russisch	6-10	
23	Ta	Improvisationstheater	alle	5 + HVV
24	Tp	Samba	alle	0 - 5
25	Tru	„Spiel das Leben“ – Planspiel Berufsorientierung	7-9	
26	Vi	Schmieden	8-S2	10
27	Vo	Mountainbiking	8-S2	15
28	Vs	Stühle gestalten	alle	
29	We	Boshis, Handarbeiten und mehr	6-S2	15
30	Wi	Ein Blick durch Mikroskop und Lupe	5-7	??
31	Wil	Sportassistentenausbildung	7-10	
32	Wo	Hip-Hop verstehen, tanzen und schreiben!	alle	
33	Dal	Zirkus	alle	10
34	ALT	Getränke	10-S2	5-10
35	BE	Burgen + Schlösser	10-S2	20 + HVV
36	GA	Raketenautos	10-S2	7
37	GÖB	Landart	10-S2	Buch
38	KN	Radtouren Altes Land	10-S2	5
39	NE	Chemisches Laborpraktikum	10-S2	
40	RI	Strategiespiele	10-S2	
41	UB	Geocaching	alle	2-5